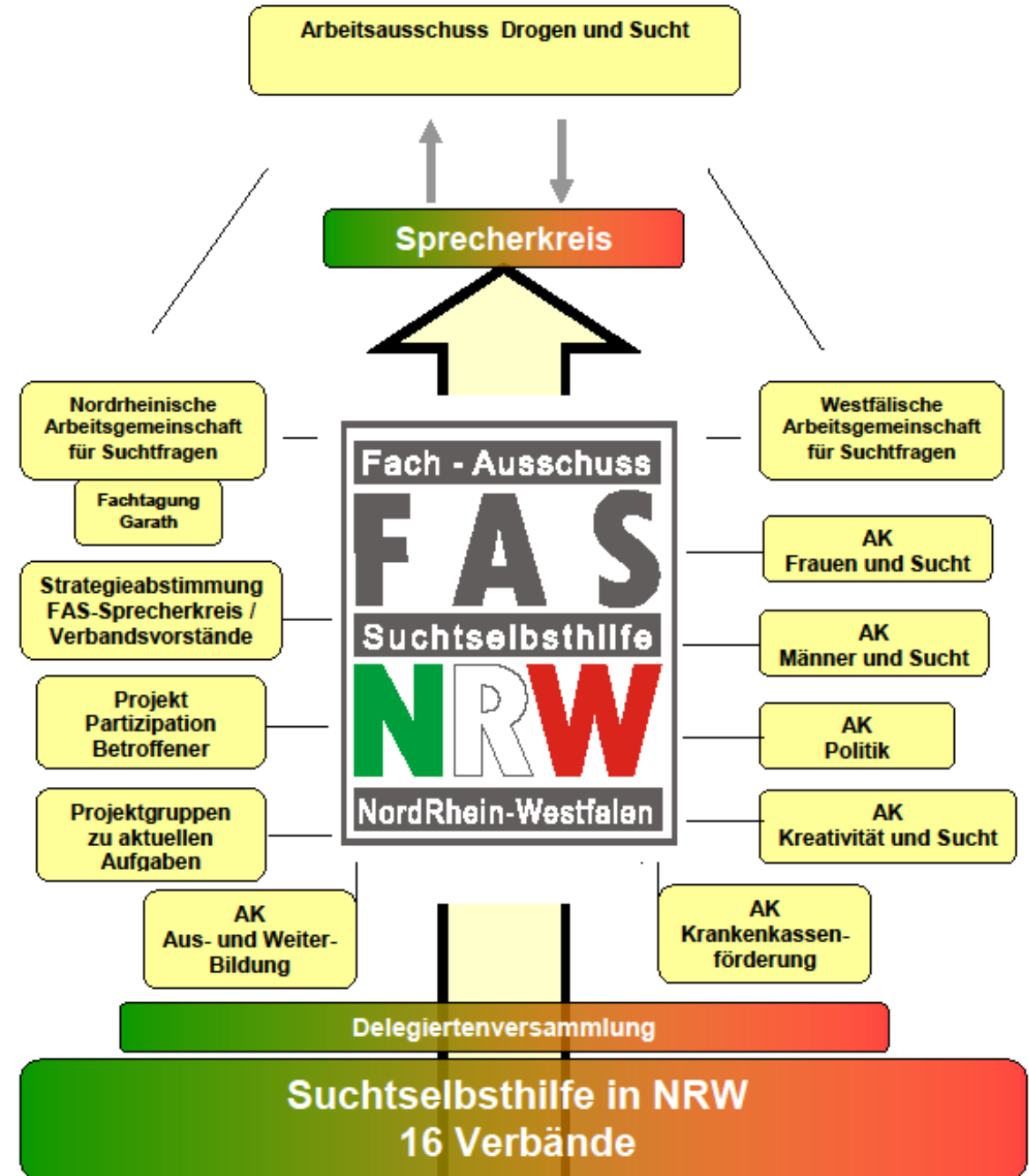


Männer in der Suchtselbsthilfe

Fachtagung Reine Männersache?!
Suchthilfe in NRW





Prävalenzunterschiede bei Missbrauch und Abhängigkeit

	Männer	Frauen
Alkohol	2/3	1/3
Medikamente	1/3	2/3
Illegale Drogen	2/3	1/3
Psych. bed. Ess-Störungen	1/10	9/10
Pathologisches Glücksspiel	9/10	1/10

Tabelle 2: Zielgruppen und Teilnehmerzahlen

2. Zusammensetzung der Gruppen					
2.1 Zielgruppe	Frauen	Männer	Gesamt	Prozent	Hochrechnung*
Suchtkranke	3377	5719	9096	69,3%	15454
Angehörige	2342	628	2970	22,6%	5045
Interessierte	533	520	1053	8,1%	1789
Gesamt	6252	7167	13 119	100%	22 288
	46,6%	53,4%			

*Anmerkung. *Hochrechnung von den befragten 883 Gruppen (58,9%) auf die Gesamtzahl von 1500 Gruppen (=100%), die im FAS-NRW vertreten sind; Nur von 8 Verbänden ausgefüllt.*

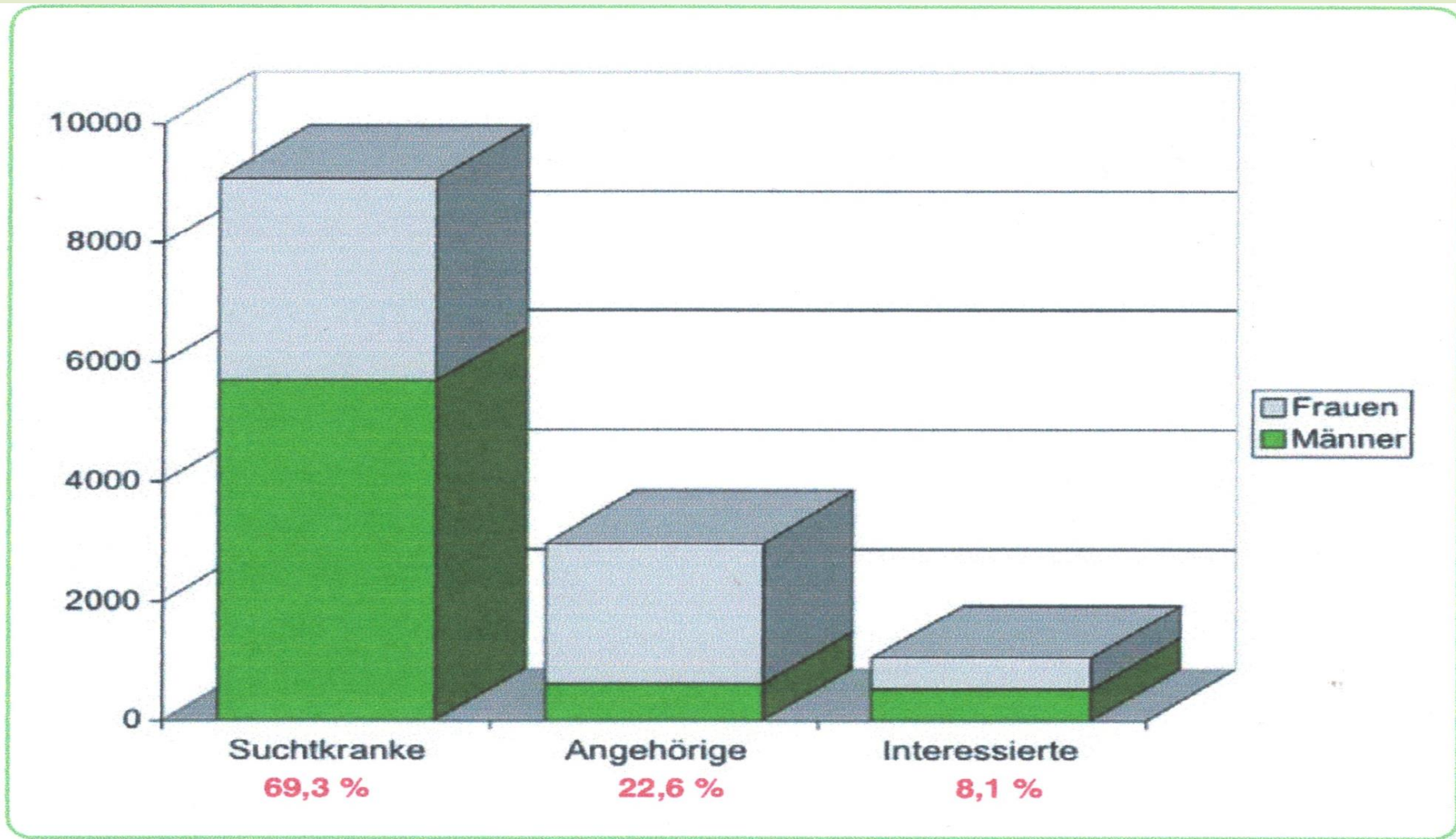


Abbildung 2: Zielgruppen und Teilnehmerzahlen

Quelle: Erhebung des FAS NRW 2010

Tabelle 4: Ausbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Ausbildung	Frauen	Männer	Gesamt	Prozent*	Hochrechnung**
als Gruppenleiter/in	428	710	1138	8,7%	1933
als ehrenamtliche/r Suchtkrankenhelfer/in	246	365	611	4,7%	1038
als ehrenamtl. betriebliche/r Suchtkrankenhelfer/in	24	61	85	0,6%	144
Gesamt	698	1136	1834	14,0%	3116

Quelle: Erhebung des FAS NRW 2010

Tabelle 1: Gruppenformen

Gruppenformen		
Adressaten/ Zielgruppen	Zahl der Gruppen	Prozent
für Suchtkranke u. Angehörige	708	80,2%
nur für Suchtkranke	20	2,3%
nur für Angehörige	84	9,5%
nur für Frauen	44	5,0%
nur für Männer	6	0,7%
nur für Kinder (bis 14 Jahre)	7	0,8%
nur für Jugendliche und/oder junge Erwachsene	6	0,7%
nur für Ausländer, Migranten und/oder Aussiedler	3	0,3%
Sonstige (z.B. nur für Senioren, nur für Singles)	5	0,6%
Gesamt	883	100%

Quelle: Erhebung des FAS NRW 2010

Angebote für Männer in den Verbänden der Suchtselbsthilfe

- Männergruppen
- Männerseminare
- Männergesprächskreise
- Männerbeauftragte als Ansprechpartner

Männergruppen in der Suchtselbsthilfe

- Bieten einen besonders geschützten Gruppenrahmen,
- Hinterfragen die gelebten Geschlechtsrolle,
- Fördern das Verständnis für die eigene Persönlichkeits- und Suchtentwicklung,
- Erarbeiten Alternativen zum bisherigen Rollenhandeln,
- Geben Raum für tabuisierte angst- und schambesetzte Themen,
- Fördern Offenheit, Solidarität und Freundschaft unter Männern,
- Sind immer besser als Männer zuerst meinen.

Überverbandliche Angebote für Männer Suchtselbsthilfe

- ▶ Arbeitskreis Männer und Sucht im FAS NRW
 - ▶ Regelmäßige offene Sitzungen
Nächste Sitzung: 21. September 2019 in Wuppertal
 - ▶ Eigene Workshops
Nächste Veranstaltung: vorauss. 13. Juli 2019:
Bogenschießen im Curt-von-Knobelsdorff-Haus, Radevormwald

- ▶ Fachtagung Garath (von der Selbsthilfe für die Selbsthilfe)
 - ▶ Männerworkshops zum jeweiligen Tagungsthema
Nächste Veranstaltung: 26. Oktober 2019 in Düsseldorf Garath:
Edel, hilfreich und gut? Suchtselbsthilfe echt leben

Überverbandliche Angebote für Männer Suchtselbsthilfe

- In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Frauen und Sucht im FAS NRW
 - Präsentationen der geschlechterbezogenen Suchtselbsthilfe
 - Gender-Fachtage

Nächster Gender-Fachtag des FAS NRW am 10. August 2019 in Wuppertal:

Was braucht Mann? – Was braucht Frau? – Was brauchen wir?

Hauptreferat: Regina Sosna, Bonn

Männerworkshops zu den Themen:

Partnerschaft, Männerfreundschaft, Gefühle, Vaterschaft

Ziele des Arbeitskreises Männer und Sucht im FAS NRW?

- Zur Männerarbeit motivieren
- Gruppengründungen unterstützen
- Erfahrungen und Informationen austauschen
- Ein Netzwerk bilden
- Interessen bündeln und vertreten
- (Regelmäßige) Veranstaltungen anbieten
- Mit anderen Männerorganisationen kooperieren

Herzlichen Dank!



Für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse an der
Männerarbeit in der Suchtselbsthilfe

